

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit dem Beginn des Jahres 2020 verschieben sich durch die weltweite Corona-Pandemie Prioritäten und es ergeben sich neue Notwendigkeiten, auf die Gesellschaft und Unternehmen Antworten finden müssen. Vorstand und Aufsichtsrat der CropEnergies AG stellen sich der Herausforderung mit großem Einsatz. Das vergangene Geschäftsjahr 2019/20 war dagegen geprägt von einer verstärkten Diskussion nicht nur unter der jüngeren Bevölkerung über Klimaschutz. Zudem zeigte sich, dass insbesondere bei den Verkehrsemissionen ein steter Handlungsbedarf besteht. Dies hat zahlreiche Regierungen und die EU dazu veranlasst, strengere Klimaziele und höhere Emissionsgrenzwerte festzulegen und noch intensiver nach Wegen für eine nachhaltigere Mobilität zu suchen. Vor diesem Hintergrund erhöhte sich die Nachfrage nach Alternativen zu fossilen Energien nach Jahren der Stagnation auch in Europa. Entsprechend spiegelt der Preis für erneuerbares Ethanol nunmehr das große THG-Einsparpotenzial zutreffender wider als in der Vergangenheit. CropEnergies konnte die Ertragslage deutlich verbessern und die Substanz des Unternehmens weiter stärken.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage und den unternehmerischen Perspektiven der CropEnergies-Gruppe befasst und stand dabei in engem Austausch mit dem Vorstand. Dabei ist der Aufsichtsrat seinen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu überwachen und beratend zu begleiten, nachgekommen.

**Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand** | Bei allen die CropEnergies-Gruppe betreffenden Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden und wurde zeitnah, umfassend und kontinuierlich über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die Lage und die Entwicklung der Unternehmensgruppe einschließlich der Risikolage, des Risikomanagements sowie der Compliance unterrichtet. Der Vorstand stimmte die strategische Ausrichtung von CropEnergies mit dem Aufsichtsrat ab. Die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorfälle wurden auf Basis der Berichte des Vorstands ausführlich erörtert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand. Er informierte sich über wesentliche Geschäftsvorgänge und die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage. Dabei berichtete der Vorstand auch über die Unternehmenspolitik, die Rentabilität, das Risikomanagement sowie die Unternehmens-, Finanz-, Investitions-, Forschungs- und Personalplanung, jeweils bezogen auf die CropEnergies AG und die CropEnergies-Gruppe. Der Aufsichtsratsvorsitzende vertiefte dies in zahlreichen Arbeitsgesprächen mit dem Vorstand.

**Aufsichtsratssitzungen und Beschlussfassungen** | Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2019/20 – jeweils unter Teilnahme des Vorstands – in vier ordentlichen Sitzungen. Darüber hinaus erfolgte eine Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren. Allen Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt. Im Mittelpunkt der Berichterstattung standen die Entwicklungen auf den Rohstoff- und Absatzmärkten, die Absicherung von Marktpreisrisiken, die politischen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien, die Produktion und die Fortschritte der Investitionen sowie die aktuelle Ergebnislage. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses informierte in der jeweils folgenden Aufsichtsratssitzung über Inhalt und Beschlussfassungen des Ausschusses.

Schwerpunkt der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am **13. Mai 2019** war die Prüfung und Billigung der vom Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlüsse und Lageberichte 2018/19 der CropEnergies AG und des Konzerns. Der Vorstand stellte den Jahres- und Konzernabschluss 2018/19 ausführlich vor. Der Abschlussprüfer PwC berichtete anschließend über Schwerpunkte und Ergebnisse der Prüfung, die auch das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem umfasste. Nach eingehender Diskussion stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest und billigte den Konzernabschluss. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns an und beschloss den Bericht des Aufsichtsrats. Er bereitet die ordentliche Hauptversammlung 2019 vor und beschloss deren Tagesordnung sowie, gestützt auf die Empfehlung des

Prüfungsausschusses, den Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers. Außerdem wurde die kurz- und mittelfristige Investitionsplanung beschlossen und die Vorstandsvergütung turnusmäßig angepasst.

Am **5. Juli 2019** genehmigte der Aufsichtsrat im schriftlichen Verfahren den Beitritt der CropEnergies AG zum syndizierten Kreditvertrag zwischen der Südzucker AG und einem Bankenkonsortium mit einem Teilbetrag von bis zu 100 Mio. € und bis zu fünf Jahren Laufzeit mit Verlängerungsoptionen bis 2025 bzw. 2026.

In der Sitzung am **16. Juli 2019** (vor der Hauptversammlung) wurde die Mittelfristplanung vorgestellt. Ferner erfolgten Beschlussfassungen zu den Zielen des Aufsichtsrats über dessen Zusammensetzung und des Kompetenzprofils. Hinsichtlich der Zusammensetzung des Vorstands erfolgten Beschlussfassungen zum Frauenanteil und zum Diversitätskonzept. Schließlich befasste sich der Aufsichtsrat mit der Nachfolge von Michael Friedmann (65, CSO), der im Frühjahr 2020 als Vorstand aus dem Gremium ausschied und in den Ruhestand ging. Der Aufsichtsrat bestellte Dr. Fritz Georg von Graevenitz zum weiteren Vorstandsmitglied mit Wirkung ab 1. Oktober 2019 für die Dauer von fünf Jahren.

In der Sitzung am **11. November 2019** befasste sich der Aufsichtsrat mit der Ergebnishochrechnung für das Geschäftsjahr 2019/20. Darüber hinaus war die Darstellung der Standortperspektiven der CropEnergies-Werke Gegenstand der Beratungen. Wie stets in der November-Sitzung behandelte der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig das Thema Corporate Governance. Er führte die jährliche Effizienzprüfung seiner Tätigkeit durch und beschloss die Entsprechenserklärung 2019.

In der Sitzung am **13. Januar 2020** wurde die aktualisierte Ergebnishochrechnung des Geschäftsjahrs 2019/20 vorgestellt und ein Beschluss hinsichtlich einer Beteiligung gefasst. Im Bereich Corporate Governance wurden Änderungen der Geschäftsordnungen von Aufsichtsrat und Vorstand – in Anpassung an die zweite Aktionärsrechterichtlinie ARUG II – beschlossen. Schließlich hat der Aufsichtsrat die weitere, langfristige Nachfolgeplanung im Vorstand geregelt. So wird mit Wirkung ab Ende der Hauptversammlung am 14. Juli 2020 Joachim Lutz aus Altersgründen aus dem Vorstand ausscheiden und in den Ruhestand gehen. Die Nachfolge als Sprecher des Vorstands (CEO) wird Dr. Stephan Meeder, bisher Finanzvorstand (CFO), mit Wirkung ab Ende der Hauptversammlung am 14. Juli 2020 antreten. Mit Wirkung ab 1. Mai 2020 bestellte der Aufsichtsrat Jürgen Böttcher für die Dauer von 3 Jahren als Technikvorstand (CTO). Michael Friedmann, Verkaufsvorstand (CSO), schied zum 29. Februar 2020 aus Altersgründen aus dem Vorstand aus und ging in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist der bereits seit 1. Oktober 2019 zum Vorstand berufene Dr. Fritz Georg von Graevenitz.

**Anwesenheiten** | An allen Sitzungen haben alle Mitglieder des Vorstands und alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen.

**Ausschüsse des Aufsichtsrats** | Zur effizienteren Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Prüfungs- sowie einen Nominierungsausschuss gebildet.

Der **Prüfungsausschuss**, dem die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Kölbl (Vorsitzender), Prof. Dr. Markwart Kunz, Franz-Josef Möllenberg und bis zum 4. Februar 2020 Dr. Wolfgang Heer angehören, tagte im Geschäftsjahr 2019/20 fünfmal, teilweise unter telefonischer Zuschaltung einzelner Mitglieder. Als Nachfolger von Dr. Wolfgang Heer wählte der Aufsichtsrat mit Wirkung ab 15. April 2020 Dr. Thomas Kirchberg zum Mitglied des Prüfungsausschusses. Den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex folgend ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nicht zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats.

In der Sitzung am **7. Mai 2019** befasste sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart des Abschlussprüfers intensiv mit dem Jahresabschluss der CropEnergies AG und dem Konzernabschluss. Er bereitete die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vor, in der dieser – nach Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses – den Empfehlungen des Prüfungsausschusses folgte. Außerdem diskutierte er den Vorschlag zur Bestellung des Abschlussprüfers und prüfte dessen Unabhängigkeit.

In der Sitzung am **8. Juli 2019** erörterte der Prüfungsausschuss die Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2019/20.

In der Sitzung am **16. Juli 2019** (im Anschluss an die Hauptversammlung) erörterte der Prüfungsausschuss das Angebot des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung und erteilte den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2019/20.

In der Sitzung am **8. Oktober 2019** erörterte der Prüfungsausschuss den Halbjahresbericht. Der Prüfungsausschuss befasste sich weiter mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems. Schwerpunkte waren zudem das interne Revisionssystem und das Compliance Management System.

In der Sitzung am **10. Januar 2020** wurde die Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2019/20 erörtert. Der Prüfungsausschuss genehmigte den an aktuelle Vorgaben angepassten Katalog und die Anwendungsleitlinien für Nicht-Prüfungsleistungen des Abschlussprüfers PwC.

An der Sitzung des Prüfungsausschusses am **8. Oktober 2019** konnte Prof. Dr. Markwart Kunz aus wichtigem Grund nicht teilnehmen.

Dem **Nominierungsausschuss** gehörten die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Kölbl (Vorsitzender), Prof. Dr. Markwart Kunz, Franz-Josef Möllenberg und bis zum 4. Februar 2020 Dr. Wolfgang Heer an. Der Nominierungsausschuss tagte am 29. April 2020. Unter der Berücksichtigung des Diversity-Konzepts des Aufsichtsrats wurde diesem vorgeschlagen, den bereits gerichtlich bestellten Dr. Thomas Kirchberg der Hauptversammlung 2020 zur Wahl als Aktionärsvertreter vorzuschlagen. Als Nachfolger von Dr. Wolfgang Heer wählte der Aufsichtsrat mit Wirkung ab 15. April 2020 Dr. Thomas Kirchberg zum Mitglied des Nominierungsausschusses.

**Effizienzprüfung des Aufsichtsrats** | Der Empfehlung gemäß Ziffer 5.6 im Deutschen Corporate Governance Kodex folgend, hat der Aufsichtsrat die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft. Dies geschieht alljährlich mittels eines Fragebogens ohne externe Unterstützung. Der Fragebogen wird jeweils an die Kodex-Änderungen angepasst. Die Auswertung der Fragebögen, die Erörterung der Ergebnisse und die Diskussion von Verbesserungsvorschlägen erfolgten in der Sitzung am 11. November 2019. Ziel ist die stetige Verbesserung der Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse.

**Compliance** | Am 10. bzw. 30. Januar 2020 fand das turnusmäßige Gespräch zu Betrugs- und Korruptionsrisiken zwischen dem Abschlussprüfer und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bzw. dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Hierbei wurde über die Einschätzung von Geschäftsrisiken und Maßnahmen zur Begrenzung der Betrugs- und Korruptionsrisiken informiert und anschließend diskutiert.

**Corporate Governance** | Eine ausführliche Darstellung der Corporate Governance bei CropEnergies einschließlich des Wortlauts der Diversity-Ziele des Aufsichtsrats für seine zukünftige Zusammensetzung und der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Entschuldigungs- und Rechenschaftserklärung 2019 ist der Erklärung zur Unternehmensführung im Corporate Governance-Bericht auf den Seiten 73–75 zu entnehmen. Zudem stehen alle relevanten Informationen auf der CropEnergies-Website [www.cropenergies.com](http://www.cropenergies.com) unter der Rubrik „Investor Relations“ zur Verfügung.

Der Vorstand ist seinen aus Gesetz und Geschäftsordnung resultierenden Pflichten zur Information des Aufsichtsrats vollständig und zeitgerecht nachgekommen. Der Aufsichtsrat hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung und von der Leistungsfähigkeit der Organisation der Gesellschaft überzeugt und diese Themen im Gespräch mit dem Abschlussprüfer ausgiebig erörtert. Gleiches gilt auch hinsichtlich der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems der CropEnergies-Gruppe.

Dem Aufsichtsrat ist im Berichtszeitraum von keinem seiner Mitglieder ein Interessenkonflikt – insbesondere keiner, der aufgrund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen könnte – mitgeteilt worden.

**Jahresabschluss I** Der von der Hauptversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats gewählte Abschlussprüfer PwC hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der CropEnergies AG für das Geschäftsjahr 2019/20 sowie den Konzernabschluss und -lagebericht 2019/20 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Weiterhin stellte der Abschlussprüfer fest, dass der Vorstand die ihm gemäß § 91 Abs. 2 AktG obliegenden Maßnahmen in geeigneter Form getroffen hat. Er hat insbesondere ein angemessenes und den Anforderungen des Unternehmens entsprechendes Informations- und Überwachungssystem eingerichtet, das geeignet erscheint, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. PwC prüft seit dem Geschäftsjahr 2006/07 den Konzern- und Einzelabschluss. Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer bei PwC ist seit dem Geschäftsjahr 2016/17 Michael Conrad.

Der Vorstand hat im Hinblick darauf, dass der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungs-Genossenschaft eG (SZVG) zum 29. Februar 2020 mittel- und unmittelbar, einschließlich der durch die Südzucker AG gehaltenen 69,2 % der Stimmrechte, 74,4 % der Stimmrechte zuzurechnen sind, einen Bericht nach § 312 AktG erstellt. Der Abschlussprüfer hat diesen Bericht geprüft, über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich berichtet und bestätigt, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war und keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.

Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt. Vertreter des Abschlussprüfers PwC nahmen an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 7. Mai 2020 und an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 11. Mai 2020 teil und berichteten ausführlich über Verlauf und Ergebnis der Prüfung. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Abschlussprüfers nach eingehender Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Der Aufsichtsrat erhob keine Einwände gegen die vorgelegten Abschlüsse. Er billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der CropEnergies AG und den Konzernabschluss der CropEnergies-Gruppe in seiner Sitzung vom 11. Mai 2020; der Jahresabschluss der CropEnergies AG ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns für die Ausschüttung einer auf 0,30 € je Aktie erhöhten Dividende schloss sich der Aufsichtsrat an.

**Personalia I** Im Aufsichtsrat gab es folgende Veränderungen: Mit Wirkung ab 4. Februar 2020 schied Dr. Wolfgang Heer aus dem Aufsichtsrat aus. Mit Wirkung ab 16. März 2020 wurde Dr. Thomas Kirchberg, Mitglied des Vorstands der Südzucker AG, als weiteres Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Im Vorstand gab es folgende Änderungen: In der Aufsichtsratssitzung am 16. Juli 2019 wurde Dr. Fritz Georg von Graevenitz als weiteres Vorstandsmitglied mit Wirkung ab 1. Oktober 2019 bestellt. Er folgt Michael Friedmann als Verkaufsvorstand (CSO) nach, welcher zum 29. Februar 2020 aus Altersgründen aus dem Vorstand ausschied und in den Ruhestand ging. Am 13. Januar 2020 regelte der Aufsichtsrat die weitere Nachfolge. Mit Wirkung ab Ende der Hauptversammlung am 14. Juli 2020 wird Joachim Lutz aus Altersgründen aus dem Vorstand ausscheiden. Sein Nachfolger als CEO wird Dr. Stephan Meeder, bisher Finanzvorstand (CFO). Mit Wirkung ab 1. Mai 2020 bestellte der Aufsichtsrat zudem Jürgen Böttcher als Technikvorstand (CTO).

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand spricht der Aufsichtsrat Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Mannheim, 11. Mai 2020

Für den Aufsichtsrat



Prof. Dr. Markwart Kunz  
Vorsitzender